

Frankenau

Jakob Rose

geb. 22.5.1863 in Frankenau¹

gest. 29.7.1942 in Frankfurt

Ehefrau:

1. Ehefrau: NN
2. Fanni, geb. Fröhlich (1868-?)

Kind:

Leo (1898-?)

Wohnung:

Frankenau Nr. 161, heute Kirchstraße 2

Hausname: Säckel



Foto: Gerhard Keute

Steuerbetrag laut Hauptheberolle²

Zeitraum	Betrag in Mark	Hoher, mittlerer, niedriger Beitrag
1897-99	7,50	mittel
1900-02	10,50	mittel
1903-05	10,50	mittel
1906-08	10,50	mittel
1909-11	10,50	mittel
1912-14	Fehlt	
1915-17	18	mittel
1918-20	12	mittel
1921-23	117,00	mittel

1901/02

Einnahme-Etat der Synagogengemeinde Frankenau³

Der Zahlende	Klassensteuer Betrag (Mark)
Witwe H. Katzenstein	15,00
Witwe Herz Blum	3,00
Wolf Katzenstein	12,00
Witwe Michael Plaut	18,00

¹ Geburts- und Todesdatum nach Yad Vashem: The Central Database of Shoah Victim's Names, aufgrund von Angaben von Yosef Rokakh

² Alle Angaben aus der Hauptheberolle aus: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 47f.

³ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 49

Frankenau

Moses Plaut	9,00
Meier Katzenstein	12,00
Scholem Oppenheimer	3,00
Elias Blum	4,50
Manus Katzenstein (Wolf Sohn)	12,00
Jakob Rose	9,00
Meier Plaut (Moses Sohn)	6,00
Manus Katzenstein (H. Sohn)	15,00
Meier Plaut (Michael Sohn)	9,00
Isaak Katzenstein	15,00
Simon Plaut	9,00
Meier Blum	4,50
	159,00

1902

Meier Plaut II wird ebenso wie Jakob Rose als Steuerschätzer für die Frankenaer Juden wiedergewählt. Sie bekräftigen am 8. August vor dem Landrat den bei ihrem Amtsantritt geleisteten Eid.

1938

Jakob und Fanni Rose ziehen am 22.7.1938 nach Frankfurt; beide sterben dort. Die Familie des Sohnes emigriert ein Jahr früher in die USA.